



## Wegweiser zum Wesentlichen Nr. 29 März 2012

### "Die Zukunft ist weiblich"

Guten Tag,

mit diesem Rundbrief möchte ich Ideen und Impulse weitergeben, die mir persönlich geholfen haben - zum Nachdenken, zum Ausprobieren, zum Weitersagen, .....

Frühere Ausgaben des Wegweisers finden Sie auf meiner Internetseite unter „[Wegweiser](#)“.

#### Inhalt

1. Die Zukunft ist weiblich
2. Praxis - Tipp
3. Aktuelle Termine
4. Lesenswert
5. Für Sie aufgelesen
6. Auflösung des letzten Rätsels

©...nur zum privaten Gebrauch

### 1. Die Zukunft ist weiblich

Die bisherigen Erfahrungen mit dem Prinzip der Freiwilligkeit zu einer Frauenquote für Aufsichtsräte und Vorstände sind sehr ernüchternd. Die EU-Justizkommissarin Viviane Reding folgert am 05.03.12: „Ich bin kein großer Fan, aber ich mag sehr, was Quoten bringen.“

Was hat das Thema Führungsfrauen mit Werteorientierung und Zukunft von Unternehmen zu tun?

Frauen leben und priorisieren bei ihren Tätigkeiten andere Werte als ihre männlichen Kollegen, die deren Prinzipien jedoch ergänzen. Frauen profitieren von ihrer Beobachtungsgabe und ihrer Fähigkeit, Abläufe und Entscheidungen konsequenter und in ihren Folgen weitreichender zu durchdenken. Sie beherrschen Komplexität deutlich besser als ihre männlichen Kollegen. Die männliche Tendenz zum schnellen und sofortigen Handeln vernachlässigt oft den Blick auf die langfristigen Folgen und übersieht wichtige Aspekte, die sich aus Vernetzung und Abhängigkeiten ergeben.

Plakativ ausgedrückt:

- Frauen reden miteinander, beziehen Betroffene ein, überlegen die verschiedenen Aspekte, bevor sie handeln.
- Männer wollen schnell zum Tun kommen, kommunizieren mehr nach als vor ihrem Handeln und suchen dann nach Lösungen für Probleme, die vermieden hätten werden können, wenn die Folgen besser durchdacht worden wären.

Beide Strategien haben ihre Vor- und Nachteile - situationsbezogen eingesetzt, sind sie die optimale Kombination für erfolgreiches Unternehmertum.

Ein Beispiel: Wir, meine Lebenspartnerin/Kollegin und ich, begleiten zusammen ein mittelständisches Unternehmen, das sehr erfolgreich mit enormer Expansionskraft von einem Geschäftsführerehepaar geleitet wird. In einer konkreten Coachingsituation ging es um einen Konflikt zwischen den beiden bezüglich der Einführung eines neuen Produktes, eines Konsumartikels. Er hatte das Produkt entwickelt, es lag vor uns auf dem Tisch und er wollte es bereits in den nächsten Tagen in den Vertrieb bringen, um zu testen, wie die Kunden darauf reagieren. Sie wollte erst eine Marketingstrategie und Werbemaßnahmen entwickeln, die Verkaufsleiter einbinden und die Mitarbeiter in einer Produktpräsentation informieren und motivieren. Dazu benötigt sie aber mehrere Wochen Zeit.

Es war hier geradezu klassisch, männliches Denken gegen weibliche Strategien: Er wollte die sofortige Umsetzung, das sofort sichtbare Ergebnis sehen. - Sie wollte den langfristigen Erfolg des neuen Produktes absichern. Im Coaching wurde deutlich, dass ihre Strategie dazu führen würde, das Produkt zu einem höheren Preis einführen zu können. Hochgerechnet ging es dabei um einen erhebliche Gewinnsteigerung und eine Verbesserung der strategischen Positionierung im Markt.

Wir Männer sollten Frauen viel konsequenter in die Geschäftsprozesse einbinden und ihre Fähigkeiten nutzen. Wir müssen nur lernen uns etwas zurück zu nehmen und unsere Energie auf Zuhören und Lernen zu richten. In der Führungsarbeit, im Umgang mit Menschen, führen weibliche Qualitäten wie Wertschätzung von anderen, Wahrnehmung von fremden Bedürfnissen u.a. zu einem besseren Betriebsklima und zu einem besseren Miteinander. Weibliche Fähigkeiten, wie vorausschauendes und konsequentes Denken und auch Zögerlichkeit i.S. von Risikominimierung, sichern den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens. Jedes Unternehmen erlebt eine Werte-Steigerung, wenn vor allem in die Führungsarbeit weibliche und männliche Fähigkeiten gleichermaßen einfließen.

Das Hochgeschwindigkeitstempo bei den betrieblichen Prozessen, die wachsende Komplexität von Problemen und die Überforderung von Mitarbeitern können wir nicht durch noch mehr Aktivitäten, durch das typisch männliche „Machen“ bewältigen. Das Immer-Schneller führt unweigerlich zum „OUT“. Es ist auch kein Zufall, dass von diesem Ausgebrannt-Sein verstärkt Männer, bzw. Menschen mit eher männlichem Denken und Handeln betroffen sind. Die Notwendigkeit und die Dringlichkeit zum Umdenken ist offensichtlich und der Weg heißt mehr Weiblichkeit in der Führung, in Personen und im Denken. Frauen zeigen seit Jahrtausenden, wie sie mit Mehrfachbelastung und Krisensituationen erfolgreich umgehen, das wäre zu nutzen.

Als Frau sollten sie den Mut aufbringen aus der zweiten Reihe nach vorne zu gehen, „in Führung gehen“, auch wenn das ungewohnt und risikobehaftet ist. „Führungsfrau“ sein heißt, eine neue Rolle einnehmen ohne männliches Verhalten zu kopieren, sondern den eigenen Stil entwickeln und die eigenen Stärken einsetzen.

## 2. Praxistipp:

1. „Weibliches Verhalten“ lässt sich trainieren, sowohl als Mann, als auch als Frau. Gestalten Sie bewusst Äußerlichkeiten, z.B. Ihren Arbeitsplatz (Blumen, privates Bild) und beobachten Sie, wie es Ihnen damit ergeht.
2. Trainieren Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten, z.B. Zuhören, Fragen. Hören Sie einfach mal fünf Minuten zu, ohne den anderen zu unterbrechen: „Ich bin ganz Ohr!“
3. Verschieben Sie einen Handlungsimpuls, z.B. ein wichtiges Mail auf den nächsten Tag und nutzen Sie die Zeit um weitere Meinungen, auch von Frauen einzuholen.
4. Fordern Sie als Mann ganz gezielt Frauen auf, sich zu äußern. Sagen Sie Ihnen, dass Sie auf Ihre Meinung großen Wert legen. Beteiligen Sie Frauen konsequent an Entscheidungsprozessen und notieren Sie, was Sie dabei Neues erfahren, welche Bedeutung

deren Beiträge haben.

5. Gehen Sie als Frau bewusst immer wieder „in die Offensive“ und beziehen Sie Position. Die neue Rolle als „Führungsfrau“ erfordert das Verlassen der alten Rolle als „Dienstleisterin“ für den „Führungsmann“.

### **Das bekommen Sie dafür:**

Mehr auf Frauen zu hören, sie bewusst einzubinden, hilft uns Männern, unsere eigenen weiblichen Fähigkeiten zu entwickeln. In Unternehmen entsteht mehr Harmonie, wenn weiblich-männlich in eine bessere Balance gebracht wird. Wir nutzen verborgene oder vernachlässigte Ressourcen. Wenn Sie als Frau mutig und bewusst Ihren neuen Platz einnehmen, wenn Sie führen und mitbestimmen, profitieren nicht nur die Unternehmen und die Menschen in den Unternehmen, sondern Sie selbst gewinnen an Selbstbewusstsein und Würde.

## **3. Aktuelle Termine**

***Nur durch Entwicklung von Professionalität und Spiritualität  
können wir die Probleme unserer Zeit lösen.  
Wege dazu finden Sie in meinen Kursen, Vorträgen und Büchern***

**Kurse im Kloster** (im Geistlichen Zentrum Schwanberg)

### **Curriculum - Gut aufgestellt Teil 1**

Dieses Curriculum für Menschen mit Führungsverantwortung möchte Ihr Führungswissen und Können vertiefen.

Mo. 21.05 – Mi. 23.05.2012

### **Grenzen erkennen, setzen und achten**

In einer Welt, die das Machbare immer mehr ausdehnt, werden die persönlichen und sozialen Grenzen zur Überlebensfrage.

Mo. 09.07. - Mi. 11.07.2012

### **Klosterzeit**

„Klosterzeit“ ist eine Einladung für Menschen mit beruflicher Verantwortung ein „Gegenprogramm“ zum Dauerstress und zur Hektik Ihres beruflichen Alltags zu lernen.

Mo. 06. - So. 12.08.2012 und Mo. 13. - Sa. 18.08.2012

## **System- und Organisationsaufstellungen**

### **Methodenseminar II (Intensivseminar) Aufstellungen im Beratungskontext**

Do. 21. - Sa. 23.06.2012 im Kloster Oberzell bei Würzburg

Der Kurs gehört zur Ausbildung in Organisationsaufstellungen und kann als Einstieg in die Ausbildung genutzt werden.

Tagesteilnehmer:

Sie können bei diesem Seminar gerne als Tagesteilnehmer am Freitag oder am Samstag ein eigenes Anliegen aufstellen oder als Gast hospitieren.

## Familienaufstellungen mit Birgit Knegeendorf

### Familienaufstellungen

Fr. 15.06 – Sa. 16.06.2012 im Kloster Oberzell bei Würzburg

## Kongress "Wirtschaft und Gesundheit"

Auf dem **Kongress "Wirtschaft und Gesundheit"** mit über 50 Referenten vom 16.05.2012 bis 19.05.2012 in Bad Kissingen

werde ich einen Vortrag und Workshop halten zum Thema „Selbstmanagement und Selbstkompetenz als Gesundheitsfaktor“. Dazu lade ich herzlich ein. Alle weiteren Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie/findet ihr unter [www.kongress.heiligenfeld.de](http://www.kongress.heiligenfeld.de).

**Das Kursprogramm „Führen und geführt werden“ finden Sie aktuell unter [www.teambenedikt.de](http://www.teambenedikt.de)**  
**Weitere Seminare und mehr Information unter [www.asslaender.de](http://www.asslaender.de)**  
**Nähere Auskünfte bei Frau Angelika Küspert unter 09324 / 9784782 und [buero@asslaender.de](mailto:buero@asslaender.de)**

## 4. Lesenswert:

Grün Anselm, **Ich bin müde - Neue Lust am Leben finden**, Vier Türme Verlag

Anselm, ein unermüdlicher Bestsellerautor, lädt in seinem neuen Buch ein, differenziert die Müdigkeit anzusehen. In welchen Lebensbereichen überfällt uns die Müdigkeit? Was sind mögliche Ursachen? Mit verschiedenen Bibelstellen unterlegt er die Möglichkeiten des Verstehens von Müdigkeit und schließt mit einem Lob auf die Müdigkeit ab, in klarer Abgrenzung jedoch zur Faulheit.

## 5. Für Sie aufgelesen:

„Religiös sind Menschen, die Angst vor

der Hölle haben. Spirituell sind Menschen,

die durch die Hölle gegangen sind.“ (Konstantin Wecker)

## 6. Auflösung des letzten Rätsels

Ein Ehepaar bekommt überraschend Besuch von 6 Freuden. Die Frau hatte einen Kuchen gebacken. Der Mann teilt mit 3 Schnitten den Kuchen in 8 gleiche Stücke. Wie macht er das?

**Lösung:** Der Mann schneidet zuerst den Kuchen quer (wie einen Tortenboden) und teilt dann die übereinanderliegenden Hälften mit zwei weiteren Schnitten.

**Mit herzlichen Frühlingsgrüßen**

**Ihr/Euer Friedrich Assländer**

**©...nur zum privaten Gebrauch**

alle Rechte bei Dr. Friedrich Assländer, Würzburg  
Weitergabe unter Angabe der Quelle (Autor plus Internetseite) erwünscht  
gewerbliche oder firmeninterne Nutzung der Texte nach Rücksprache

**Neue Adresse und Telefon:**

Dr. Friedrich Assländer, Hans Löffler Str. 23, 97337 Dettelbach  
Tel.09324/9784780 Fax 09324/9784781 [www.asslaender.de](http://www.asslaender.de)

Nähere Auskünfte zu meinen Seminaren gibt gerne Frau Angelika Küspert: 09324 / 9784782 und  
[buero@asslaender.de](mailto:buero@asslaender.de)

Dr. F. Assländer  
Hans-Löffler-Straße 23  
97337 Dettelbach  
Deutschland  
[info@asslaender.de](mailto:info@asslaender.de)